

**Kurzer Jahresrückblick auf das Jahr 2025**  
**des 1. Bürgermeister Robert Bauer**  
**im Rahmen der Gemeinde-Weihnachtsfeier**

**Einwohner:** 1489 zum Stichtag 30.06.2025, Vorjahr: 1487 Einwohner (Stichtag 31.12.2024).  
**Geburten:** In 2025 waren es bisher 16 - (Vorjahr 14) - VG-stärkste Gemeinde wieder einmal.  
**Todesfälle:** Bisher 11 - (Vorjahr 17).  
**50 Gratulationen:** 43 runde und halbrunde Altersjubilare sowie 7 Ehejubilare.

**Verstorbener Würdenträger**

- Ehrenbürger/Bürgermedaillenträger Alois Tannerbauer

**Ehrungen:**

- Ehrenabend am 22.11.2025
  - 12 verdiente Bürgerinnen und Bürger wurden für langjährig ehrenamtliche Tätigkeit in der Gemeinde Schaufling ausgezeichnet.
- Auszeichnung durch die KBI für 40 Jahre aktive FFW-Dienstzeit an Karl Sigl, Georg Wirth und Karlheinz Spannmacher sowie für 25 Jahre aktive Dienstzeit an Erwin Graf und Florian Ertl.

**Größere Maßnahmen, Anschaffungen, Beschlüsse:**

- Dorfmitte/ehemaliges List-Anwesen (Hochbau mit Sanierung Altbau und Neubau Bürgerstadl): Start der Baumaßnahme im Mai 2022 - Fortlaufende Bautätigkeit mit Fertigstellung zur Jahresmitte 2025 - Wiedereröffnung der Gastronomie im Mai 2025.
- Dorfmitte/ehemaliges List-Anwesen (Tiefbau/Außenanlagen mit Neugestaltung Ostseite und Sanierung und Aufwertung bestehender Dorfplatz auf der Westseite): Start der Baumaßnahme im Mai 2024 – Fortlaufende Bautätigkeit mit Fertigstellung im Herbst/Winter 2025.
  - **KOMPLETTER ABSCHLUSS DER GROßMAßNAHME ZUM JAHRESBEGINN 2026**
- Aufwertung mit Neu- und Umgestaltung des Außenspielbereiches des Kindergartens (Viel in Eigenleistung durch gemeindlichen Bauhof, in Verbindung mit Spendenaktion - Dank an alle Spender). Maßnahme konnte zum Herbst 2025 vollumfänglich abgeschlossen werden.
- Wasserversorgung: - Sanierungsarbeiten Schächte, fortwährende Etablierung der digitalen Fernwartung je nach Haushaltslage.

- Versorgung Ringelswies/Freiberg: Vorsorgliche Antragstellung Fördermittel (bereits genehmigt) zur Ertüchtung der bestehenden Anlage, ggf. Zusammenschluss mit der Stadt Deggendorf, da es in der Vergangenheit bereits zu Auffälligkeiten kam, welche seitens des Gesundheitsamtes beobachtet werden müssen. Günstigere Alternative UV-Anlage mit Ultrafiltration wird geprüft!
- Breitbandausbau: Auftragsvergabe BA IV. Dieser betrifft Gebiete aus BA I, welche noch nicht Glasfaser bis ins Haus haben (aktuell erschlossen über Glasfaser bis Verteilerkästen, dann Kupfer). Kombination aus bayerischem Förderprogramm und Förderprogramm des Bundes sowie interkommunale Zusammenarbeit der VG Gemeinden. Dadurch Abschöpfung bestmöglicher Fördermittel (Fördersatz 90 %). Flächenmäßig größtmöglicher Ausbau noch vorhandener „weißer Flecken“ im Gemeindegebiet, da die verschiedenen Förderprogramme für verschiedene Gebiete greifen. (Hier zahlten sich die sehr guten Kontakte aus, welche über Jahre aufgebaut wurden um zeitnah entsprechende Infos zu den Förderprogrammen zu bekommen damit rechtzeitig angemeldet werden konnte). Umsetzung bis 2029, nach Abschluss Breitbandversorgungsdichte von bis zu 98 % im Gemeindegebiet (abhängig von Rückmeldungen/Registrierung der Eigentümer!).
- Abwasseranlage:
  - Befahrung der Leitungen zur Feststellung der Ursachen für die Fremdwasserproblematik. Grundlage für die Verlängerung des aktuell bestehenden Wasserrechtsbescheides zum Betrieb der Kläranlage. Zielsetzung: Die zweifelsfrei notwendigen Arbeiten (vor allem auch auf Grund gesetzlich immer strengerer Vorgaben) an der Kläranlage (Stichwort Sanierung/Neubau) durch vorausschauendes Handeln im moderaten Bereich halten zu können.
  - Daher auch Anpassung Abwassergebühr mit zweckgebundener Rücklagenbildung.
- Thema Windenergie - Einspruch.
- Kleinere Straßensanierungen und Ausbesserungen.
- Klimaschutz - Unimog (Umstellung auf naturschonende Mahd der öffentlichen Grünflächen bzw. Straßenbegleitgrün.), Förderzusage vorliegend.

#### **Sonstiges:**

- Bundestagswahl.
- Grundsteuerreform.
- Kommunale Wärmeplanung.
- Stiller Wald Rusel.
- Gütesiegel „Heimatsdorf“ – Zweiter Platz (500,- €).

- Umrüstung auf LED an der Grundschule. Dank an Fa. Heindl Lüftungstechnik, Stefan Kargl, für Spende.
- Rodelhang Rusel (Gemeinsames Angebot Stadt, Landkreis, Brauerei Moos, Gemeinde), mit Gastronomie „Berg-Cafe-Floh“.
- Biberproblematik (kostet der Gemeinde viel Zeit und Geld), Biberberater vor Ort: Franz Zacher jun., sehr engagiert, kurze Wege. Herzlichen Dank für das Engagement.
- ILE Sonnenwald, bald ILE Heimatviertel:
  - Schaffung von großflächiger regionaler Identität durch Etablierung der Marke „Heimat-Viertel“. Ist mittlerweile ein Begriff. Viele Direktvermarkter usw. profitieren von den Heimat-Viertel-Partnerschaften. Verbesserte regionale Vermarktung in vielen Bereichen. Stichwort: Dorfladenbox vom Heimatviertel - weiterhin großartiger Erfolg. Dies gilt auch für die 2024 gegründete Genossenschaft.
  - Kulturelle Vermarktung: Heimatviertel-Konzert in der Frauenkirche in Hengersberg. Heimatviertel-OpenAir (Förderung Nachwuchstalente, Angebot für Vereine, gesellschaftliches und kulturelles Highlight in der Region - Identitätsstiftend)
  - Herausgabe Regionalbudget: In 2025 konnte durch die Unterstützung des Regionalbudgets der Vorplatz beim Sportheim an der Waldsportanlage befestigt werden. Fünfstelliger Förderbetrag. Platz kann nunmehr vielseitiger genutzt werden. U. a. zum „Asphaltschießen“. Bierzeltgarnituren und Verkaufs-Buden für die Vereine im ILE-Gebiet.
- Tourismus- und Wanderstammtisch: Ausbau Wanderangebot, geführte Wanderungen, darüber hinaus viele gute Impulse zur weiteren Fortentwicklung des sanften Tourismus, 6 Etappen in den... (Dank an alle Aktiven).
- Niederbayerisches Streuobstwiesenkompetenzzentrum Lallinger Winkel e. V.

### **Sonstiges im Besonderen:**

- Wir haben wieder einen Wirt! – Gut laufende Gastronomie!
- Seit Juni wieder Gemeinderatssitzung in Schaufling.
- Trauungen jetzt im neuen schönen „Raum Hausstein“ im Schauflinger Hof.
- Kulturprogramm im Bürgerstadl
  - A Midanand im Hirst
  - Bayerische Staatsoper zu Gast
  - Ladies Night
  - Adventszauber
  - Kabarett
  - usw...
- Ausbau des VHS-Angebotes durch die nunmehr vielseitigen Möglichkeiten im Schauflinger Hof
  - Yoga

- Schafkopfkurs
- Rücken-Fit
- aber auch weitere Gruppierungen und private Anbieter nutzen vielfältig die Räumlichkeiten
  - Frauentanzgruppe
  - Rehasportangebot
  - Meditationsgruppe
  - DGB
  - LRA
  - Sozialkasse der Bauinnung
  - usw...
- sowie Vereine für interne Sitzungen usw...
- Tanzpädagogik mit Eva Seidl (KiGa, Schule, Kultur...).
- Baumpflanzung mit KiGa und OGV.
- Teilnahme an der Baumpflanzchallenge.
- Firmung in Schaufling.
- Deutsch-Tschechischer Austausch mit der Partnerregion.
- Rumäniensammlung des Frauenbundes (Danke hierfür).
- Ferienprogramm mit Vereinen und Verbänden (Dank an alle Mitwirkenden).
- Benefiz-Adventsaktion „Schaufling zündet a Kerzal an“. Danke an Veranstalter und Besucher.

#### **Personal:**

- 25jähriges Dienstjubiläum von Bauhofmitarbeiter Karl Sigl.

#### **Änderungen Vereine/Verbände:**

- Änderung Mutter-Kind-Gruppe: Neue Leiterinnen Gaby Schober (Wetzenbach) und Christine Kroiß (Grattersdorf). Ausgeschieden: Nicole Lang und Franziska Frömel.
- Änderung beim Elternbeirat des Kindergartens: Neue Vorsitzende Sarah Kargl (Deggendorfer Straße) und stellvtr. Susanne Eisner (Deggendorf). Ausgeschieden: Anita Zisler und Kristina Weranek.
- Verabschiedung Helga Reitberger aus der ehrenamtlichen Aufgabe der gesammelten Terminführung für Gemeinde und Pfarrei nach über 30 Jahren.

Herzlichen Dank für die Übernahme der jeweils wichtigen Ämter. Danke an alle, die in den Vereinen Verantwortung übernehmen und somit unsere Gesellschaft wesentlich stärken und am Laufen halten!

#### **Besondere Veranstaltungen:**

- Dorfmeisterschaft im Schießen des Schützenvereins „Dorflinde“ Schaufling
- 150jähriges Gründungsjubiläum der FFW Schaufling.
- 60jähriges Gründungsjubiläum des SV Schaufling.
- 30jähriges Bestehen des Kindergartens.
- Eröffnung/Einweihung neue Dorfmitte, Ensemble „Schauflinger Hof“.
- Weitere zahlreiche Vereinsfeste im Jahresfortlauf (Danke hierfür).

### **Blick in die VG:**

- Weiterhin viel Bewegung im Personal (durch Ruhestand etc... Vorausschauende Personalplanung!).
  - Neueinstellung im Bau- und Ordnungsamt: Antonia Probst (kam für die im Laufe des Jahres auf eigenen Wunsch ausgeschiedene Lisa Atzinger)
  - Neueinstellung im Bereich Kämmerei/Kasse: Kerstin Klampfl (Entlastung für Kämmerer)
- Thema „Interkommunale Zusammenarbeit“.
- Digitalisierung in den Gemeinden (Heimat-App, Dahoam in Niederbayern usw. Zukunft geht hin zu mehr digitalen Informations- und Angebotskanälen in den Gemeinden. Dran bleiben...).
- Etablierung der Sparte Wasserversorgung als VG-gemeinsame Aufgabe: Wasserfachkraft Christian Berndl mit den Bauhöfen (jeweils Wasserwart der zuständigen Gemeinde) als „Team Wasserversorgung“. Große Herausforderung, nicht immer leicht, aber sicher zukunftsweisend.
- Fortführung Modernisierung von Strukturen, Vorgängen und Abwicklungen.
- Schlagkräftiges junges Team als Dienstleister mit Vorbildfunktion!

### **Bauentwicklung:**

- Bedarf ist gegeben, Anfragen und Interesse sind da. Bauland für die Gemeinde selbst zu erwerben gestaltet sich weiterhin leider äußerst schwierig.
- Zusammenarbeit mit Investoren. Aktuell: Fa Penzkofer, BG Gwendfeld II - 7 Parzellen unbebaut geplant, Umsetzungsbeginn (baulich) für Ende 2026 anvisiert, Vorabinfo an Bürgerinnen und Bürger bzgl. Erwerbsmöglichkeit, Auflage „Bauzwang“ ebenfalls vertraglich geregelt.
- Auf absehbare Zeit wird hier auch in der Dorfmitte was passieren, allerdings ebenfalls über einen Investor.
- Gespräche für weitere Baugebiete werden seit längerem und immer wieder seitens der Gemeinde darüber hinaus in verschiedenste Richtungen geführt. Appell an alle

Grundstückseigentümer im Sinne der Allgemeinheit und zum Wohl der Weiterentwicklung unserer Heimat sich für Verhandlungen bereitzuerklären.

### **Zukunft:**

#### **Große und wesentliche Aufgaben:**

- 2025 – 2029: Weiterführung Breitbandausbau.
- Mittel- bis langfristig: Kläranlage, hier vorerst Ertüchtigung Fremdwassersituation mit Blick auf Bescheidsverlängerung und dadurch Schaffung der Möglichkeit einer moderaten kostengünstigen Sanierung.
- Ersatzbeschaffung TLF für FFW
- Ganztagesbetreuungsanspruch Grundschule: Umbau bzw. Generalsanierung des Untergeschoßes der Grundschule Lalling (hier sind hohe Fördermittel zu erwarten).
- Durch aktuell gute Förderkulisse zeitnah wichtig:
  - o Umrüstung Beleuchtung KiGa/Schützen/FFW/Bauhof auf LED-Technik
  - o Umrüstung restliche Straßenbeleuchtung auf LED-Technik
- Kommunale Wärmeplanung?! (Gute Förderkulisse contra Sinnhaftigkeit...)
- Generell: Straßensanierungen.
- Generell: Etablierung Bauland für junge Familien (Gespräche werden geführt).

### **Je nach Haushaltslage:**

- 2026: Aufwertung Sanierung „GEHsundheitsweg Rusel“ (begonnen bereits 2022, kleinere Sachen mit ausstehendem restlichen Zuschuss durch Stiftung sollen noch umgesetzt werden).
- 2026 und Folgejahre: Weitere mittelgroße Ertüchtigungsmaßnahmen. Wasserversorgung (Digitalisierung Fernwartung, Verbund Freiberg, Pumpstation Datting) - Gesetzliche Vorgaben.

### **Dankeschön:**

- Dank an Mitglieder des Gemeinderats für gute Zusammenarbeit, Einsatz und sachliche Diskussion.
- Dank an Stellvertreter.
- Dank an Mitarbeiter der Verwaltung für die geleistete Arbeit, den Einsatz, die Unterstützung und stets kooperative Zusammenarbeit.
- Ebenfalls Dank an Bauhof und Gemeindedienerin für die geleistete Arbeit.
- Dank an Kajetan Amann für die Pflege des Leichenhauses und Kriegerdenkmals sowie Dankeschön an unsere Reinigungskraft Gerti Klampfl für ihre Arbeit.
- Dankeschön an die Damen der Touristinfo für ihr vielfältiges Engagement.
- Dank an die Schülerlotsen für die verantwortungsvolle Wahrnehmung dieser wichtigen Aufgabe zum Wohle unserer Kinder.
- Den Partnerinnen unserer Gemeinderäte ebenfalls der größte Dank für das Verständnis und die Unterstützung.

- Allen Vereinen und Verbänden mit den Verantwortlichen und Mitgliedern für die ehrenamtliche und wichtige Arbeit ein herzliches Dankeschön.
- Bernhard Süß für die hervorragende Pressearbeit.
- Generelles Dankeschön an alle in jeglicher Form ehrenamtlich Aktiven unserer Gemeinde.
- Auch allen Schauflingerinnen und Schauflingern, der Gesamtbevölkerung, sowie allen welche sich in unsere Gemeinschaft „Schaufling“ in irgendeiner Weise einbringen vielen herzlichen Dank für Zusammenarbeit, Unterstützung und das Verständnis.

*Gemeinsam haben wir auch 2025 wieder vieles erreicht!*

*Jede Menge Arbeit und große Aufgaben liegen auch im Neuen Jahr 2026 sowie in den kommenden Jahren vor uns, damit Schaufling stabil weiter in eine gute Zukunft geht.*

*Mit Blick auf die gesamtpolitische Situation und gerade auch auf die deutlich - auch in der Gemeinde – spürbaren wirtschaftlichen Auswirkungen, werden wir in Zukunft in vielen Bereichen vor noch größeren Herausforderungen stehen, als es uns lieb ist und in der Vergangenheit auch nötig waren. Die gegebene Situation konnte man bereits im ablaufenden Jahr merklich spüren – wobei man anmerken darf, das es abschließend positiver verlaufen konnte als befürchtet. Mit Blick auf die Zukunft muss festgehalten werden, dass die nächsten Jahre diesbezüglich nicht einfacher werden. Dies gilt es mit Besonnenheit zu beobachten und entsprechend abzuwägen. Sicherlich, wir alle sind stets motiviert den vielfachen Aufgaben bestmöglich gerecht zu werden. Dennoch muss man festhalten, dass die Zukunft auch weiterhin einen sehr spitzen Bleistift haben wird – und haben muss. Das kann und wird auch heißen, dass Standards wie sie in den letzten Jahren zur Selbstverständlichkeit geworden sind, so nicht mehr unbedingt haltbar sind... Die Zeit wird uns hierfür viele Antworten geben. Das Beschränken auf Wesentliches und Wichtiges wird uns fordern – so es in der erwarteten Form notwendig wird. Dennoch – und davon bin ich überzeugt – es sind Herausforderungen, welche wir GEMEINSAM mit guten Lösungen auf sinnvolle Weise positiv erarbeiten können und auch werden: Mit gesundem Optimismus, Zuversicht, Mut, Zusammenhalt und der immer wieder auch dringend notwendigen Unterstützung vieler.*

*Darum bitte ich euch alle auch weiterhin um stetes und besonnenes sachliches Mitwirken für die Belange unserer wunderschönen Heimat und deren guten Zukunft.*

*Dankeschön, dass mia uns ham!*

*Ohne Euch - ohne das UNS - geht es nicht!*

*Dankeschön!*

*In diesem Sinne*

*Advents-, Weihnachts-, Neujahrs- sowie Gesundheitswünsche.*